
FDP Bruchköbel

FDP-FRAKTION BRUCHKÖBEL HAT SICH KONSTITUIERT – PERSONELLE WEICHEN EINSTIMMIG GESTELLT

08.04.2026

Die FDP-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Bruchköbel hat sich konstituiert und dabei wichtige personelle Entscheidungen getroffen. Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Zur Fraktionsvorsitzenden wurde erneut Katja Lauterbach gewählt. Die 50-Jährige steht bereits seit sechs Jahren an der Spitze der FDP-Fraktion und hat sich in dieser Zeit als engagierte und verbindende Kraft etabliert. Besonders ihre Fähigkeit, über Parteigrenzen hinweg Kontakte zu pflegen und konstruktive Zusammenarbeit zu fördern, wird innerhalb der Fraktion sehr geschätzt.

Zu stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden wurden Andreas Köbel sowie Martin Wilhelmi gewählt. Andreas Köbel, der parteilos ist, geht in seine zweite Legislaturperiode in der Stadtverordnetenversammlung. Mit seiner Wahl unterstreichen die Liberalen, dass engagierte und sachorientierte Kommunalpolitik auch ohne Parteibuch erfolgreich gestaltet werden kann.

Martin Wilhelmi, der neu in verantwortlicher Funktion innerhalb der FDP Fraktion ist, bringt sicherlich frische Impulse in die Fraktionsarbeit ein und möchte auf jeden Fall eigene Schwerpunkte innerhalb der kommunalpolitischen Arbeit setzen.

Als Kandidaten für den Magistrat schlagen die Liberalen zur konstituierenden Stadtverordnetenversammlung am 14. April Jürgen Schäfer sowie Gerhard Kalbfleisch (parteilos) aus Niederissigheim vor. Beide werden künftig als Stadträte Verantwortung für Bruchköbel übernehmen. Für Schäfer ist es dann bereits seine vierte Amtszeit im Magistrat, während Gerhard Kalbfleisch ein neuer FDP-Vertreter im Magistrat sein wird.

Im Rahmen der Konstituierung verabschiedete sich die Fraktion zudem von langjährigen Stadverordneten und Magistratsmitgliedern, die über viele Jahre hinweg Verantwortung getragen haben. Die FDP dankt Philipp Rodi, Antje Biehler-Eckhardt, Werner Jüngling sowie Andreas Villnow und Dr. Volker Wingefeld ausdrücklich für ihr großes Engagement und ihren Einsatz für die liberale Kommunalpolitik in Bruchköbel.

Auch nach ihrem Ausscheiden aus den Gremien bleiben alle der Partei weiterhin verbunden. Die FDP-Fraktion freut sich darauf, den Austausch mit ihnen auch künftig fortzuführen und von ihrer Erfahrung zu profitieren.

Mit einer klaren personellen Aufstellung und einstimmigen Entscheidungen startet die FDP-Fraktion geschlossen in die neue Legislaturperiode.